

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 59 (1954-1955)
Heft: 1

Artikel: Aus der Tätigkeit des Schweizerischen Lehrerinnenvereins
Autor: Fausch, Stini
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316280>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Tätigkeit des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Der Schweizerische Lehrerinnenverein vereinigt in sich alle Sektionen der einzelnen Kantone. Besondere Berufsfragen und Stellung der Lehrerin müssen durch die Sektionen geregelt werden, da unsere Erziehungsgesetze kantonal sind. Dem Schweizerischen Lehrerinnenverein bleibt mehr die ideelle Aufgabe. Er befaßt sich mit allgemein pädagogischen Fragen und unterstützt fürsorgerische Institutionen. Anfangs setzte er sich sehr ein für die Frauenbewegung. Die bahnbrechende Aufgabe ist ihm mit der Zeit mehr und mehr abgenommen worden durch spezielle Organisationen, doch gehört er zu den engsten Mitarbeiterinnen. Er war auch einer der ersten Vereine, der sich dem BSF anschloß. Über die Grenzen unseres Landes hinaus hält er Kontakt mit Kollegen und Kolleginnen und interessiert sich mit ihnen für pädagogische Fragen und solche allgemein menschlicher Natur. Während des Krieges beschränkte sich diese Verbindung auf den Versand von Liebesgabenpaketen. Aber die Nachkriegshilfe ermöglichte vielen Ausländerinnen einen Ferienaufenthalt in der Schweiz. Zu diesem Zwecke führten wir während Jahren die Manor-Farm am Thunersee. Jugendlichen wurde in eigenen Ferienlagern die Möglichkeit geboten. Heute gilt diese Institution unsern bedürftigen Inlandkindern.

Älteren Kolleginnen bietet das Lehrerinnenheim in Bern eine bleibende Stätte. Soweit Platz vorhanden ist, öffnet es seine Pforten auch Nichtmitgliedern. Bei vorzeitiger Anmeldung können unsere Mitglieder ihre Ferien dort verbringen. Obwohl es gegenwärtig zur Hauptsache von Bernerinnen besetzt ist, nehmen an seinem Geschick und an der finanziellen Regelung die Lehrerinnen aller Sektionen Anteil.

Bindeglied zwischen den einzelnen Mitgliedern ist auch die «Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung», in welcher spezielle Berufs- und allgemeine Fragen behandelt werden. Sie wurde seit vielen Jahren redigiert von Frau Olga Meyer, Zürich. Ihre Nachfolgerin ist seit 1. Oktober Frl. Milly Enderlin, Chur.

Die Stellenvermittlung wird zur Hauptsache vom Schweizerischen Lehrerinnenverein getragen. Sie hat internationalen Ruf. Angeschlossen sind auch der Schweizerische Verein der Gewerbe- und Haushaltungslehrerinnen, der Schweizerische Arbeitslehrerinnen-, der Schweizerische Kindergärtnerinnen- und für die Vermittlung von Stellen im Ausland auch der Gärtnerinnenverein.

Mit dem Schweizerischen Lehrerverein ist der Lehrerinnenverein auch Herausgeber des Fibelwerkes und beteiligt sich an der Erteilung des Jugendbuchpreises. Von Fall zu Fall findet man sich auch zu andern Aufgaben zusammen.

Zu Unterstützungszwecken stehen zur Verfügung: der Stauffer-Fonds und der Emma-Graf-Fonds. Aus dem ersten werden bedürftigen Heimbewohnerinnen Zuschüsse an den Pensionspreis geleistet, und der zweite dient der Aus- und Weiterbildung junger Kolleginnen.

Das ist ein kleiner Ausschnitt aus der mannigfachen Tätigkeit unseres Vereins.

Stini Fausch